

ZEIT FÜR ENERGIE

Kundenzeitung der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH



Der Pressecker Knock

Das neue Ausflugs-Highlight in der Region

Mehr dazu auf Seite 2



Abschied vom LuK Wassermeister

Frank Gausche geht
in den wohlver-
dienten Ruhestand

4-5



Karriere bei der LuK

Aktuelle Ausbildungsangebote

8-9

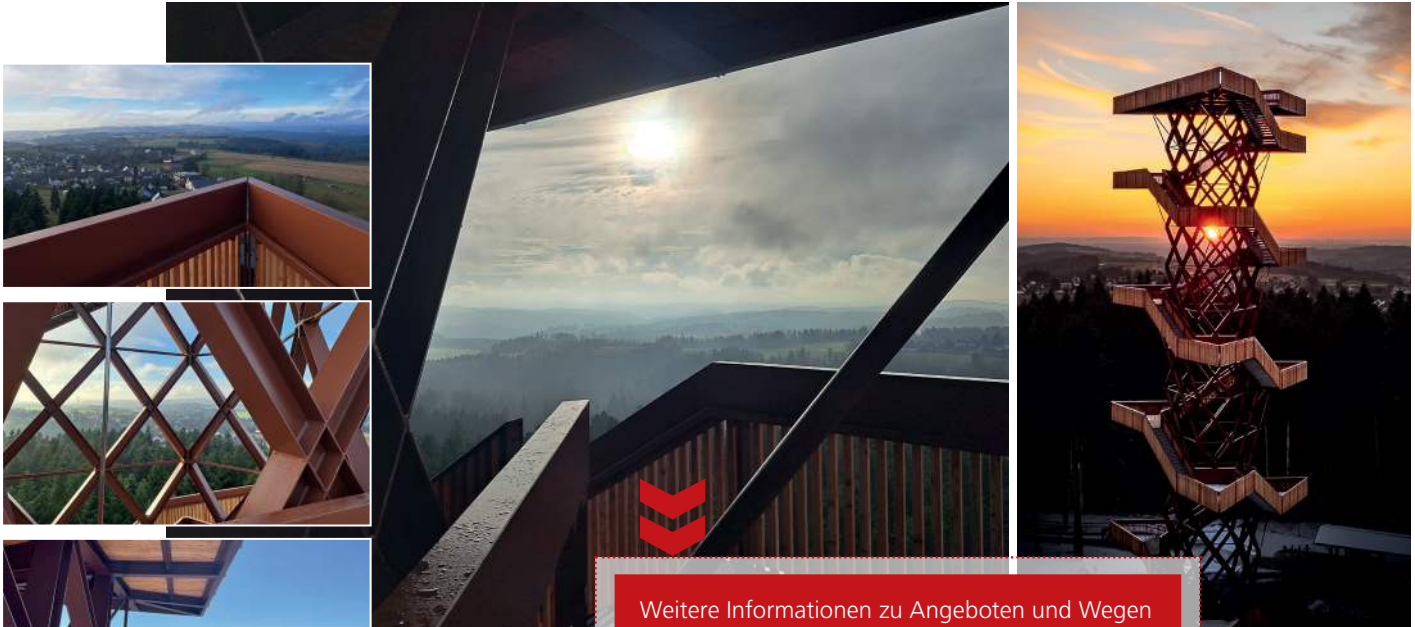


Maustag & Co.

Neues aus dem Aquawell

9

Freizeittipp: Aussicht genießen auf dem Pressecker Knock



Weitere Informationen zu Angeboten und Wegen
gibt es unter **www.waeldla.de**

Der neue Aussichtsturm auf dem Pressecker Knock hat sich in kürzester Zeit zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt: Seit der Eröffnung strömen Besucher aus Nah und Fern herbei, um den spektakulären Rundumblick über den Frankenwald zu genießen. Das Echo ist durchweg positiv: Wer einmal oben war, kommt gerne wieder – nicht nur wegen des atemberaubenden Panoramas, sondern auch wegen der durchdachten Gestaltung mit großzügigen Zwischenpodesten, die den Aufstieg angenehm machen. Ein Besuch lohnt sich also!

Mit seinen über 45 Metern Höhe bietet der Turm eine beeindruckende Fernsicht in alle Himmelsrichtungen. Selbst wer den Weg nach oben scheut, kann mithilfe der installierten 360-Grad-Kamera den Ausblick am nahen Infopoint oder später online erleben. Der Turm ist Teil des interkommunalen Projekts „Natur Erlebnis Wäldla“, das Bewegung, Naturerlebnis und Erholung auf besondere Weise miteinander verbindet.

Wer den Aussichtsturm nicht nur als Ziel, sondern als Etappe erleben möchte, kann ihn wunderbar in eine Wanderung einbinden. Empfehlenswert ist zum Beispiel der Weg von Presseck hinauf zur Radspitze, bei dem der Turm eine lohnende Zwischenstation darstellt. Auch die Route vom Freizeit- und Erholungsgebiet Lautengrund führt am Knock vorbei und bietet unterwegs viele Naturerlebnisse – vom Barfußpfad bis zum Duft- und Kräutergarten. Wer etwas länger unterwegs sein möchte, kann vom Kneipp-Park Leutnitztal aus starten und die Strecke mit einem Besuch der anderen Erlebnisstationen kombinieren.

Ob als Ausflugsziel für die ganze Familie, als Höhepunkt einer Wanderung oder einfach nur als Ort zum Innehalten – der Aussichtsturm am Pressecker Knock begeistert mit Weitblick, frischer Höhenluft und einer Idee, die die Menschen zusammenbringt: draußen, bei uns.



» Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe unserer Firmenzeitung widmen wir vor allem einem Thema, das uns alle betrifft – der Trinkwasserversorgung. Wasser ist die Grundlage allen Lebens und somit ein unverzichtbares Gut. Die LuK hat sich seit jeher der zuverlässigen Versorgung der Region Helmbrechts mit hochwertigem Trinkwasser verschrieben und dafür kontinuierlich investiert. Auch die enge Zusammenarbeit mit benachbarten Wasserversorgungsunternehmen, Rahmen von Kooperationsverträgen, war stets Teil dieses Engagements. So konnten auch dort wichtige Investitionen auf den Weg gebracht werden – ein Thema, über das wir in früheren Ausgaben bereits ausführlich berichtet haben.

Ein besonderer Anlass gibt uns in diesem Jahr jedoch weiteren Grund, das Thema Trinkwasser in den Mittelpunkt zu stellen: Im Juli 2025 verabschieden wir unseren langjährigen Kollegen Frank Gausche in den wohlverdienten Ruhestand. Über 34 Jahre war er für die LuK tätig, davon mehr als zwei Jahrzehnte als verantwortlicher Abteilungsleiter für die Trinkwasserversorgung. In dieser Zeit hat er nicht nur innerhalb unseres Unternehmens Maßstäbe gesetzt, sondern auch überregional gewirkt – unter anderem als Leiter der Wasserwerksnachbarschaften im Landkreis Hof.

Frank Gausche kann mit Stolz auf ein beeindruckendes Lebenswerk zurückblicken. Dank seines persönlichen Engagements wurden technische Betriebsführungen mit benachbarten Versorgungsunternehmen erfolgreich etabliert und kontinuierlich



weiterentwickelt. Gemeinsam mit dem ebenso langjährigen Mitarbeiter Karl-Heinz Köhler, der ebenfalls demnächst die Wasserabteilung verlässt, wird er im Rahmen einer offiziellen Feier verabschiedet. Unser herzlicher Dank gilt beiden für ihren langjährigen Einsatz. Wir wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Glück und vor allem Gesundheit.

Darüber hinaus erwarten Sie in dieser Kundenzeitung spannende Beiträge, Infos zu interessanten Veranstaltungen in Helmbrechts und im Wellenhallenbad sowie eine Vorstellung eines neuen Fahrradhändlers vor Ort. Nützliche Tipps für unsere Kundinnen und Kunden runden diese vielfältige Ausgabe ab.

Viel Spaß beim Lesen!

Gerd Dilsch und Stefan Bußler

Geschäftsführer
der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH

LuK-Jubilare 2025

Auch in diesem Jahr gibt es bei der LuK wieder einige Jubiläen zu feiern. Thomas Baderschneider (2.v.r.) und Karl-Heinz Köhler (4.v.l.) wurden jeweils für eine Betriebszugehörigkeit von 40 Jahren geehrt. Beide haben im April 1985 in der Tiefbauabteilung der LuK begonnen. Während Karl-Heinz Köhler dann später in die Wasserabteilung wechselte, ist Thomas Baderschneider der Tiefbauabteilung treu geblieben und wurde dort im Jahr 2003 zunächst stellvertretender Leiter und im Jahr 2013 schließlich Leiter. Beide haben in den letzten vier Jahrzehnten bei vielen Großprojekten der LuK tatkräftig mitgewirkt. Die beiden Geschäftsführer Stefan Bußler (3.v.l.) und Gerd Dilsch (2.v.l.), Personalleiter Heinz Maidorn (links) und Betriebsratsvorsitzender Andreas Hofmann (4.v.r.) sowie der Abteilungsleiter der Wasserversorgung, Frank Gausche (3.v.r.) und sein jetziger Nachfolger Marcus Polgar (rechts) bedankten sich bei den beiden Jubilaren für ihr jahrzehntelanges Engagement und wünschten ihnen viel Glück und Gesundheit.



Abschied nach 34 Jahren: Frank Gausche geht in den Ruhestand

Ein Leben für die Wasserversorgung – und für die Menschen dahinter

Nach über drei Jahrzehnten im Dienst der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH tritt Frank Gausche, langjähriger Abteilungsleiter der Wasserversorgung, Anfang Juli 2025 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ein Abschied, der mehr als das Ende eines Berufslebens markiert – es ist der Abschluss eines beeindruckenden Lebenswerks, das sowohl durch fachliche Exzellenz als auch durch Menschlichkeit geprägt war.

Begonnen hat alles vor 34 Jahren in der damaligen Installations- und Heizungsbaubteilung. Doch bald schon zog es Frank Gausche zur Wasserversorgung – ein Bereich, der zu seiner Berufung wurde. 2003 übernahm er dort die Meisterstelle, zwei Jahre später schließlich die alleinige Leitung. Zugleich fungierte er als technische Führungskraft der gesamten Wasserversorgung nach dem DVGW-Arbeitsblatt W 1000 – ein Beleg für sein umfassendes Know-how und seine hohe Verantwortung.

Zukunft gestalten: Kooperation und Innovation

Unter Gausches Leitung wandelte sich die Wasserversorgung der LuK zu einer modernen, nachhaltigen und zukunftssicheren Organisation. Seine Vision: Kooperation statt Einzelkämpfertum. Er war treibende Kraft hinter zahlreichen technischen Betriebsführungen mit benachbarten Wasserversorgungsunternehmen – Partnerschaften, die bis heute Bestand haben und ausgebaut werden.

Dabei waren es nicht nur Verträge, die geschlossen wurden. Es wurden echte Netze geknüpft – im wörtlichen wie im über-



Frank Gausche übergibt die Abteilungsleitung an seinen bisherigen Stellvertreter Marcus Polgar.

tragenen Sinne. Ob neue Leitungsanbindungen, der Bau von Hochbehältern oder die Modernisierung alter Systeme: Gausche und sein Team scheuten keine Herausforderung. Für die Stadt Schauenstein wurde sogar innerhalb kürzester Zeit eine neue Verbindungsleitung geschaffen, ein Hochbehälter errichtet und am Tag der offenen Tür mit Landrat und Bürgermeister feierlich eingeweiht.

Engagement über die Grenzen hinaus

Sein Einsatz reichte weit über Helmbrechts hinaus. Als Leiter der Wasserwerksnachbarschaften im Landkreis Hof (2014–2024) koordinierte er Schulungen, Erfahrungsaustausche und Vorträge für technische Fachkräfte aus der ganzen Region – stets unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“. Selbst im Urlaub war er im Dienst der Wasserversorgung unterwegs: 2017 reiste er auf



Frank Gausche mit seiner Wasserabteilung im vergangenen Jahr am neuen Hochbehälter Thonberg in Schauenstein.



Hoher Besuch beim Tag der offenen Tür in den neuen Wasserversorgungsanlagen der Stadt Schauenstein im Oktober 2024: Frank Gausche (re.) mit Landrat Dr. Oliver Bär (Mitte) und Schauensteins Bürgermeister Florian Schaller (li.).



Frank Gausche hat einen Großteil seines Arbeitslebens der Trinkwasserversorgung gewidmet und war immer an vorderster Front dabei. So kümmerte er sich auch um Betriebsführungen, wie die jährlichen Besuche der Helmbrechtser Grundschulen in der Aufbereitungsanlage Günthersdorfer Weg. Oder war bei vielen öffentlichen Veranstaltungen dabei, wie beim Tag der offenen Tür im Wellenhallenbad Aquawell.

Initiative des Bayerischen Landesamts für Umwelt nach Tunesien, um dort das örtliche Betriebspersonal zu schulen.

Auch bei Einsätzen vor Ort war Gausche nie nur der Mann am Schreibtisch. Ob bei Rohrbrüchen, Großbränden oder Routineinspektionen – er war präsent, engagiert und ansprechbar. Besonders Schulklassen durften von seinem Wissen profitieren: Viele Kinder der Helmbrechtser Grundschule erlebten durch ihn hautnah, wie Wasserversorgung funktioniert.

Digitalisierung mit Augenmaß

Gausche war ein Vordenker, der Innovation nicht nur duldete, sondern aktiv förderte: Funkwasserzähler, EDV-gestützte Instandhaltung, Datenlogger zur Netzüberwachung, moderne Prozessleittechnik – all das trieb er voran. Gleichzeitig war ihm bewusst, dass Technik nie Selbstzweck ist. Sie sollte immer dem Menschen dienen – und der sicheren Versorgung mit Trinkwasser.

Nahtloser Übergang in bewährte Hände

Seit dem 1. Januar 2025 liegt die Leitung der Wasserabteilung in den Händen von Marcus Polgar, Gausches langjährigem Stellvertreter. Unterstützt wird er von Manuel Seifert und Christian Rucker. In den verbleibenden Monaten bis zu seinem offiziellen Ruhestand konnte sich Frank Gausche auf Sonderaufgaben konzentrieren – etwa die Inbetriebnahme des neuen Trinkwasserhochbehälters in Presseck.

Verankerung in der Belegschaft

Frank Gausche war nicht nur Fachmann, sondern auch ein verbindender Kollege. Viele Jahre war er Betriebsratsvorsitzender der LuK, engagierte sich spartenübergreifend – etwa im Bereitschaftsdienst für die

Gasversorgung – und pflegte engen Kontakt zu Behörden, Partnern und Kunden. Sein Wort hatte Gewicht, sein Rat wurde geschätzt, seine Zuverlässigkeit war sprichwörtlich.

Ein Dank, der von Herzen kommt

Die Verabschiedung erfolgte bereits in mehreren Etappen – in der Installateurversammlung, bei den Wasserwerksnachbarschaften und in Verbandssitzungen. Am 30. Juni 2025 wird Frank Gausche schließlich im Rahmen einer kleinen Feierstunde in Schauenstein mit vielen Weggefährten offiziell in den Ruhestand entlassen. Im Anschluss findet eine Verabschiedung mit der gesamten Belegschaft auf dem Betriebsgelände statt.

Die Geschäftsleitung, der Betriebsrat, seine Kolleginnen und Kollegen und ganz besonders seine Wasserabteilung danken Frank Gausche herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Neue Konzessionsverträge mit der Stadt Helmbrechts unterzeichnet

Im März 2025 unterzeichneten die Geschäftsführer der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH, Stefan Bußler und Gerd Dilsch, gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Pöhlmann neue Konzessionsverträge für die Strom-, Gas- und Wasserversorgung der Stadt Helmbrechts. Die Verträge gelten für die kommenden 20 Jahre und wurden nach gesetzlicher Ausschreibung im Bundesanzeiger vergeben.

Mit den Konzessionen wird der LuK das Recht eingeräumt, öffentliche Verkehrswege zur Verlegung und Wartung von Versorgungsleitungen zu nutzen. Die LuK betreibt bereits in 30 Gemeinden Gasleitungsnetze mit über 11.500 Anschlüssen – allein rund 18 % davon in Helmbrechts. Das Stromnetz in der Stadt umfasst etwa 240 km Leitungen und versorgt rund 4.800 Zähler, das Wassernetz misst rund 151 km und versorgt etwa 3.200 Haushalte. Darüber hinaus ist die LuK auch als Dienstleister für benachbarte Wasserversorger tätig.



Große Herausforderung für die LuK: Neue Verordnung für Trinkwasser-Einzugsgebiete

Seit 2024 ist die neue Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEGV) in Kraft. Sie ist der letzte Baustein zur Umsetzung der EU-Trinkwasserrichtlinie in deutsches Recht und betrifft bundesweit über 4.300 Wasserversorger mit rund 16.000 Einzugsgebieten sowie etwa 400 Wasserbehörden.



Die TrinkwEGV gilt auch für den Tiefbrunnen D1 der LuK im Selbitztal, der mit einer möglichen Entnahmemenge von 30 Litern pro Sekunde zu den leistungstärksten Tiefbrunnen im Landkreis Hof zählt.

Bis spätestens 12. November 2025 müssen alle Wasserversorgungsunternehmen eine Risikobewertung ihrer Entnahmestellen durchführen und ein passendes Untersuchungsprogramm für Grund-, Oberflächen- oder Rohwasser festlegen. Die zuständigen Behörden haben anschließend bis Mai 2027 Zeit, diese Unterlagen zu prüfen und geeignete Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Die Umsetzung ist mit erheblichem Aufwand verbunden. Auch die LuK überarbeitet derzeit ihr gesamtes Risikomanagementsystem und hat dazu ein neues EDV-gestütztes Verfahren eingeführt. Die Umsetzung koordinieren Frank Gausche und Torsten Vogel. Zur Unterstützung wurde das hydrogeologisch spezialisierte Ingenieurbüro GeoTeam GmbH aus Helmbrechts beauftragt. Besonders wertvoll: Josef Heinzel vom GeoTeam betreut die LuK bereits seit vielen Jahren in wasserrechtlichen Fragen und kennt die Einzugsgebiete genau.

Trinkwasserhärte im Versorgungsgebiet

Die LuK sorgt gemeinsam mit dem Wasserzweckverband zur Wasserversorgung der Ahornberger Gruppe, mit der Stadt Schauenstein sowie dem Wasserzweckverband „Baiergrüner Gruppe“ und dem Wasserzweckverband „Pressecker Gruppe“ für Trinkwasser bester Güte in der Region. Für die Trinkwasseraufbereitung werden gemäß Trinkwasserverordnung die zugelassenen Aufbereitungsstoffe Calciumcarbonat und halbgebrannter Dolomit verwendet. Außerdem wird das Wasser in den Aufbereitungsanlagen der o. g. Wasserversorgungsunternehmen vorsorglich mit UV-Licht behandelt.

Erst vor kurzem fand die letzte größere Trinkwasseruntersuchung statt: Demnach ist das Trinkwasser in den Versorgungsgebieten gemäß § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes im Härtebereich weich bis mittel einzustufen:

Trinkwassernetz der LuK:

Gesamthärte
°dH 3,9 bis 9,0

Ahornberger Gruppe:

Gesamthärte °dH 8,9

Stadt Schauenstein und Baiergrüner Gruppe:

Gesamthärte °dH 10,2

Pressecker Gruppe:

Gesamthärte °dH 6,8

» Die aktuellen Trinkwasseranalysen sind jederzeit auch unter www.luk-helmbrechts.de abrufbar.

Firestrom: Spendenübergabe an die Feuerwehr Helmbrechts

Markus Richter, Kommandant der Feuerwehr Helmbrechts, nahm eine Spende in Höhe von 4.055 Euro von den Licht- und Kraftwerken (LuK) entgegen. Diese Zuwendung stammt aus dem Sondertarif „Firestrom“, den LuK-Kundinnen und -Kunden freiwillig wählen können. Für jede verbrauchte Kilowattstunde stellt die LuK dabei 1,12 Cent bereit, die gesammelt der Feuerwehr zukommen, für die sich der jeweilige Kunde entschieden hat.

Wie LuK-Geschäftsführer Stefan Bußler erläuterte, konnten auf diese Weise seit dem Start der Aktion vor rund zehn Jahren bereits über 40.000 Euro an die beteiligten Feuerwehren übergeben werden. Bürgermeister Stefan Pöhlmann bedankte sich herzlich und betonte, dass diese Unterstützung auch ein Ausdruck der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr Helmbrechts sowie der Wehren in den Ortsteilen und weiterer Hilfsorganisationen der Region sei.

Auch Kommandant Markus Richter sprach seinen Dank aus und hob hervor, welchen wertvollen Beitrag diese Mittel leisten – etwa bei der Anschaffung neuer Ausrüstung.

LuK-Geschäftsführer Stefan Bußler, Bürgermeister Stefan Pöhlmann, Kommandant Markus Richter und LuK-Vertriebsleiter Wolfgang Raithel bei der Übergabe der neuen Firestrom-Spende (v.li.).



Sonnenkraft für Helmbrechts

Fast 800 PV-Anlagen produzieren vor Ort umweltfreundlichen Strom

Im Stromversorgungsnetz der LuK zeigt sich ein klarer Trend: Die Nutzung von Sonnenenergie boomt. Inzwischen speisen bereits knapp 800 Photovoltaik-Anlagen – von kleinen Balkonkraftwerken bis hin zu großen Freiflächenanlagen – umweltfreundlichen Strom in das Netz ein. Die Gesamtleistung dieser Anlagen liegt derzeit bei über 12 Megawatt – Tendenz steigend.



Besonders aktiv ist die LuK selbst: Sie betreibt Photovoltaik-Anlagen nicht nur auf einer großen Freifläche, sondern auch auf Dächern des eigenen Firmengeländes (Bild links) sowie auf öffentlichen Gebäuden wie dem Wellenhallenbad „Aquawell“ (Bild rechts), dem Baubetriebshof und der Trinkwasseraufbereitungsanlage Günthersdorfer Weg. Auch die Stadt Helmbrechts setzt Zeichen für eine nachhaltige Energiezukunft. So erzeugen Anlagen auf dem

Rathaus, der Göbelhalle, dem neuen Feuerwehrgerätehaus in Wüstenselbitz/Burkersreuth sowie bald auch auf dem Schulzentrum umweltfreundlichen Strom.

Diese Entwicklungen zeigen deutlich: In Helmbrechts tut sich einiges in Sachen regenerative Energie. Mit vereinten Kräften wird hier die Energiewende aktiv gestaltet – für eine grüne und lebenswerte Zukunft.

Steuerliche Entlastungen für private Anlagen

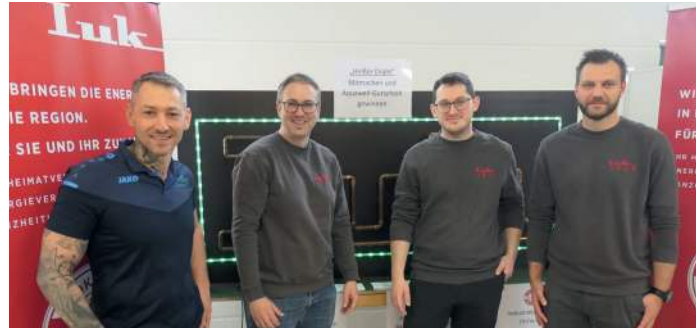
Schon gewusst? Bereits seit 2023 profitieren private Betreiberinnen und Betreiber kleiner PV-Anlagen (bis 30 kWp) von steuerlichen Vereinfachungen. Für Kauf, Lieferung und Installation entfällt die Umsatzsteuer und Einnahmen müssen nicht mehr in der Einkommensteuererklärung angegeben werden.

LuK präsentiert Ausbildungsangebote beim Karrieretreff Helmbrechts

Beim diesjährigen Karrieretreff Helmbrechts, der am 28. März bereits zum sechsten Mal in der Stofffabrik stattfand, war auch die LuK erneut vertreten. Unter dem Motto „Karriere in der Region“ informierte das Unternehmen interessierte Schülerinnen und Schüler über folgende Ausbildungsberufe (jeweils m/w/d):

- » Fachangestellter für Bäderbetriebe
- » Industriekaufmann
- » Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik

Am Messestand der LuK standen kompetente Ansprechpartner Rede und Antwort: Der Betriebsleiter des Wellenhallenbads Aquawell, Rico Horlbeck, Jan Taubenreuther (Ausbilder für Industriekaufleute) sowie Sebastian Findeiß (Ausbilder für Anlagenmechaniker) präsentierten nicht nur die beruflichen Einstiegsmöglichkeiten, sondern luden auch zum Mitmachen ein – der beliebte „Heiße Draht“ testete spielerisch die Geschicklichkeit der Jugendlichen.



Waren für die LuK beim Helmbrechtser Karrieretreff: Rico Horlbeck, Stefan Bußler, Jan Taubenreuther und Sebastian Findeiß (v.li.).

Aktuell bildet die LuK drei Auszubildende aus. Im September startet eine neue Auszubildende im Bereich Verwaltung. Der Helmbrechtser Karrieretreff verzeichnete mit 50 Ausstellern einen neuen Rekord und bot einen breiten Branchenmix – von Handwerk über Dienstleistung bis hin zu Behörden wie Polizei und Bundeswehr.

Karriere bei der LuK

Ausbildung mit Perspektive – Industriekaufmann (m/w/d)

Du möchtest nicht einfach nur eine Ausbildung machen, sondern wirklich etwas lernen? Bei den Licht- und Kraftwerken Helmbrechts bist Du genau richtig! Ab dem **1. September 2026** bieten wir Dir eine abwechslungsreiche Ausbildung zum **Industriekaufmann (m/w/d)**.

Was Dich erwartet:

Du lernst alle kaufmännischen Bereiche kennen – von der Anmeldung bis zur Buchhaltung. Dabei bekommst Du Einblicke in unser Lager, das technische Büro und sogar unser Versorgungsnetz. Kommunikation mit Menschen ist genauso gefragt wie der Umgang mit Zahlen.

Das bringst Du mit:

Mindestens einen mittleren Schulabschluss, Interesse an Wirtschaft und Organisation – und natürlich Lust, die Energiezukunft mitzugestalten.

Darauf kannst Du Dich freuen:

- » Faire Vergütung nach Tarifvertrag
- » 30 Tage Urlaub
- » 38-Stunden-Woche
- » Sehr gute Übernahmechancen

Ausbildungsort: Helmbrechts
Berufsschule: Münchberg
Dauer: 3 Jahre



Technik, die Zukunft bewegt – Ausbildung zum Anlagenmechaniker (m/w/d)

Du liebst Technik, arbeitest gern mit den Händen und willst Teil der Energiewende sein? Dann starte ab dem **1. September 2026** Deine Ausbildung zum **Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik (m/w/d)** bei den Licht- und Kraftwerken Helmbrechts!

Was Dich erwartet:

Du lernst alles rund um unser Energie- und Wassernetz – vom Aufbau bis zur Wartung. Dabei geht's zur Sache: Werkzeuge, Materialien, Technik – und Du mittendrin.

Das bringst Du mit:

Mindestens einen qualifizierten Mittelschulabschluss, handwerkliches Geschick und die Motivation, mit Energie und Wasser die Welt besser zu machen.

Darauf kannst Du Dich freuen:

- » Faire Vergütung nach Tarifvertrag
- » 30 Tage Urlaub
- » 38-Stunden-Woche
- » Sehr gute Übernahmechancen

Ausbildungsort: Helmbrechts
Berufsschule: Hof & Gunzenhausen (Blockunterricht)
Dauer: 3,5 Jahre

Bewirb Dich jetzt:
bewerbungen@luk-helmbrechts.de

Neues aus dem Aquawell

Maus-Türöffner-Tag am 3. Oktober 2025

Am 3. Oktober ist es wieder so weit: Die Maus kommt ins Aquawell Helmbrechts! Zum beliebten Maus-Türöffner-Tag bieten wir exklusive Technikführungen an – jeweils um 10, 12 und 14 Uhr. Große und kleine Maus-Fans sind herzlich eingeladen, einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Schwimmbadbetriebs zu werfen und natürlich alle Attraktionen des Aquawell zu genießen.

Neue Wasserspielzeuge im Einsatz

Seit dem vergangenen Jahr sorgen neue Wasserspielgeräte im Aquawell für noch mehr Spaß im Becken. Diese kommen regelmäßig alle vier Wochen zum Einsatz – ideal für kleine Entdecker, die sich austoben möchten!

Revision im Juli

Bitte vormerken: **Vom 7. Juli – 3. August 2025** bleibt das Aquawell wegen umfassender Wartungs- und Modernisierungsarbeiten geschlossen – für ein noch besseres Badeerlebnis pünktlich zum Beginn der Sommerferien.



Zum 1. September 2026 suchen wir Dich für das Aquawell Helmbrechts als Auszubildenden zum Fachangestellten für Bäderbetrieb (m/w/d)

Das lernst Du

- » Alle unsere Bereiche kennen – also nicht nur die Schwimmhalle und die Becken, die auch jeder Besucher sieht, sondern auch, welche Technik dahintersteckt und wie alles zusammenspielt
- » Alle Fähigkeiten und Programme kennen, die Du brauchst, um in Deiner beruflichen Zukunft zurecht zu kommen
- » Mit Menschen gut und sicher umzugehen und zu kommunizieren
- » Verantwortung zu übernehmen und wie man Menschen helfen und retten kann

Das bringst Du mit

- » Mittlerer Schulabschluss oder höher

- » Aufmerksamkeit, Beobachtungsgenauigkeit und Konzentrationsfähigkeit
- » Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- » Handwerkliches Geschick und Körperbeherrschung

Deine Vorteile

- » Faire Vergütung nach Tarifvertrag
- » Sehr gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- » 38 Std./Woche in einem flexiblen Schichtmodell
- » 30 Tage Jahresurlaub
- » Weitere soziale Leistungen

Weitere Informationen

- » Art der Ausbildung: Dual, das heißt im Betrieb und in der Berufsschule
- » Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- » Berufsschule: Blockschule in Lindau

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann schick uns doch Deine Bewerbung an

**Licht- und Kraftwerke
Helmbrechts GmbH,
Münchberger Straße 65
95233 Helmbrechts**

oder elektronisch an **bewerbungen@luk-helmbrechts.de**



Die Unterstützer des diesjährigen Frankenwald Wandermarathons: Der Geschäftsführer des Frankenwald Tourismus Markus Franz, der Leiter des Stadtbauamts Manuel Thieroff, der Leiter des Rewe-Marktes Helmbrechts Felix Bär, der Geschäftsführer der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH Stefan Bußler, der Bürgermeister der Stadt Helmbrechts Stefan Pöhlmann und Franziska Pichler von der Rudi Göbel GmbH (v.li.).

Volle Energie für die Region

LuK erneut Unterstützer des Frankenwald Wandermarathons

Der 13. Frankenwald Wandermarathon begeisterte am 25. Mai über 650 Teilnehmer und verwandelte Helmbrechts erneut in ein Mekka für Wanderfreunde. Bereits zum dritten Mal fand das sportliche Großereignis in der Stadt statt – und wieder war die LuK als engagierter Unterstützer mit dabei.

Mit individuell gestalteten Sportbeuteln sorgte die LuK gleich zu Beginn für Vorfreude: Darin fanden die Teilnehmer praktische Helfer für die lange Strecke – darunter ein Funktionshandtuch mit Karabiner, Sonnencreme, Traubenzucker und das offizielle Roadbook. Ein kleiner Beutel – viele nützliche Überraschungen. Gemeinsam mit der Stadt Helmbrechts, der Feuerwehr und zahlreichen Vereinen wurden dank vieler regionaler Unterstützer ein reibungsloser Ablauf und ein echtes Erlebnis für alle Teilnehmer geschaffen.

Neuer Bike-Shop in Helmbrechts: Gravity & Sons bringt frischen Schwung auf die Trails



Mountainbike-Fans aufgepasst: In Helmbrechts hat mit Gravity & Sons ein neuer Spezialist für hochwertige Bikes seine Türen geöffnet. Der Shop richtet sich an alle, die Wert auf Qualität, individuelle Beratung und echten Fahrspaß legen – vom ambitionierten Einsteiger bis zum erfahrenen Trail-Profi.



In der Gunterstraße 39 in Helmbrechts finden Radsportbegeisterte künftig eine exklusive Auswahl an Mountainbikes für alle Disziplinen – von Gravel über Trail und Enduro bis hin zu Downhill- und E-Mountainbikes. Zum Sortiment gehören Top-Marken wie Pivot, Rocky Mountain, Santa Cruz und Deviate. Auch wer sein Traumbike individuell gestalten möchte, ist bei Gravity & Sons genau richtig: Mit den sogenannten „Dreambuilds“ entstehen maßgeschneiderte Custom-Aufbauten, bei denen jedes

Detail auf die persönlichen Wünsche abgestimmt wird.

Ein besonderes Plus: Vor dem Kauf lassen sich die Wunschräder direkt auf den Home- Trails am Döbraberg oder im nahegelegenen Bikepark Ochsenkopf testen – realitätsnah und mit fachkundiger Begleitung. Ergänzt wird das Angebot durch eine professionelle Werkstatt mit zuverlässigem Reparaturservice sowie attraktive Leasingmodelle für Privatpersonen und Unternehmen.

Hinter dem Shop steht echte Leidenschaft für den Radsport. Das Team von Gravity & Sons legt großen Wert auf ehrliche, individuelle Beratung. Ziel ist es, für jeden Kunden das Bike zu finden, das perfekt zum eigenen Fahrstil und Einsatzzweck passt.

Geöffnet ist der Shop montags, dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr. Mittwochs bleibt das Geschäft geschlossen, individuelle Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind aber jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Wer Fragen hat oder einen Beratungstermin möchte, erreicht das Team telefonisch unter 0162 5816291 oder per E-Mail an info@gravityandsons.de.

Weitere Informationen gibt es auch online unter www.gravityandsons-bikes.de.

Helmbrechtser Volksradfahren am 31. August 2025

Zum 40. Mal lädt der TV Kleinschwarzenbach am letzten Sonntag im August zum beliebten Volksradfahren ein – ganz ohne Zeitdruck, dafür mit viel Spaß und Gemeinschaftsgefühl. Start ist ab 8 Uhr an der Sportanlage des Vereins. Drei abwechslungsreiche Strecken führen durch den Frankenwald, das Vogtland und das Fichtelgebirge. Pokale gibt es für die größten Gruppen sowie für den ältesten und jüngsten Teilnehmer. Im Ziel warten Verpflegung und eine Verlosung auf alle Mitradler.

Heizpause clever nutzen!

Kontrollen und Wartungsempfehlungen für Hausbesitzer

Die Heizpause im Sommer ist die ideale Gelegenheit für Hausbesitzer, sinnvolle Wartungs- und Kontrollmaßnahmen an der Heizungsanlage durchzuführen:

©KanitChurem - stock.adobe.com



» Professionelle Heizungswartung beauftragen

Ein Heizungsfachbetrieb sollte einmal jährlich die Anlage überprüfen. Der Sommer ist dafür der perfekte Zeitpunkt, da die Heizung nicht in Betrieb ist.

» Hydraulischer Abgleich

Besonders bei älteren Anlagen hilft der hydraulische Abgleich, das Heizwasser optimal zu verteilen – Energieeinsparung inklusive.

» Kontrolle des Wasserdrucks

Eine Prüfung des Wasserdrucks sollte regelmäßig durchgeführt werden, da ein zu niedriger Druck zu Störungen führen kann. Wenn der Druck nicht hoch genug ist, muss Wasser nachgefüllt werden.

» Entlüften der Heizkörper

Luft im System mindert die Heizleistung. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um alle Heizkörper zu entlüften.

» Leitungen und Armaturen prüfen

Auf Undichtigkeiten, Rost oder sonstige Schäden kontrollieren – rechtzeitig entdeckte Schäden können hohe Reparaturkosten vermeiden.

» Thermostatventile testen und gängig machen

Diese können sich in der Sommerpause festsetzen. Mehrmaliges vollständiges Öffnen und Schließen hält sie beweglich.

Dachrinnenheizung nicht vergessen!

Auch wenn sie im Winter wertvolle Dienste leistet – die Dachrinnenheizung sollte im Sommer unbedingt abgeschaltet werden. Im Standby- oder Dauerbetrieb verursacht sie sonst unnötig hohe Stromkosten. Eine einfache Kontrolle schützt vor bösen Überraschungen auf der nächsten Stromrechnung!

Service und Kontakt

Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH
Münchberger Str. 65
95233 Helmbrechts

Tel. 09252 704-0, Fax 09252 704-111
mail@luk-helmbrechts.de
www.luk-helmbrechts.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8 – 12 Uhr
u. 13 – 16 Uhr

Fr: 8 – 12 Uhr

Von Dezember bis einschließlich
Februar ist am Donnerstag zusätzlich
bis 18 Uhr geöffnet.

Bereitschaftsdienst:

Tel. 09252 704-0 (24 Stunden)

Direkte Ansprechpartner:

Anmeldung und Vermittlung

» Christine Schloth Tel. 704-0

Beratung rund um die Belieferung mit Erdgas, Strom, Trinkwasser und LuKDSL, Rückfragen zur Verbrauchsabrechnung, Mitteilung von Zählerständen

» Andreas Hofmann Tel. 704-165
» Marion Flügel Tel. 704-145
» Jörg Köppel Tel. 704-149
» Corinna Fuhrmann Tel. 704-141

Kunden- und Energieberatung, Verkauf von Gasnetzanschlüssen, Infos über Blockheizkraftwerke, Kundendienst

» Udo Meister Tel. 704-166
» Jörg Köppel Tel. 704-149

Planauskünfte und Projektleitungen

» Stefan Franz Tel. 704-157
» Andreas Köbrich Tel. 704-156
» Torsten Vogel Tel. 704-153

Strom und DSL-Netz – technische Beratung

» Marco Zuber Tel. 704-200
» Volker Wolfrum Tel. 704-201
» André Hoyer Tel. 704-236

Erdgasnetz – technische Beratung

» Sebastian Findeiß Tel. 704-210
» Andreas Horn Tel. 704-202
» Carsten Bergmann Tel. 704-204

Wassernetz – technische Beratung

» Marcus Polgar Tel. 704-239
» Manuel Seifert Tel. 704-241

Tiefbauabteilung

» Thomas Baderschneider Tel. 704-240
» Marco Popp Tel. 704-240



Kleine Helfer mit großer Wirkung – Warum Bienen so wichtig sind



KINDERECKE

© Co-Design - stock.adobe.com



Summ, summ, summ – die fleißige Biene ist unterwegs!

Vielleicht hast du schon mal eine Biene beim Fliegen beobachtet oder gesehen, wie sie von Blume zu Blume summt. Aber wusstest du, dass Bienen viel mehr tun, als nur Honig zu machen?

Blumen und Obst dank Bienen

Wenn Bienen Blüten besuchen, um Nektar zu sammeln, nehmen sie dabei Pollen von einer Blume zur nächsten mit. Das nennt man **Bestäubung**. Ohne diese Bestäubung könnten viele Pflanzen keine Früchte oder Samen bilden.

Ohne Bienen gäbe es also **viel weniger Äpfel, Erdbeeren, Tomaten und auch keinen Kakao!**

Wichtige Helfer in der Natur

Bienen helfen nicht nur beim Obst- und Gemüseanbau, sondern auch in der freien Natur. Viele Wildblumen und Bäume brauchen die Hilfe von Insekten wie Bienen, um sich zu vermehren.



So sorgen Bienen dafür, dass die Natur bunt und lebendig bleibt – mit vielen Pflanzen, die wiederum Tieren Nahrung und Lebensraum bieten.

Bienen brauchen unsere Hilfe

Leider gibt es heute immer weniger Bienen. Das liegt zum Beispiel daran, dass viele Wiesen verschwinden oder mit Gift bespritzt werden. Deshalb ist es wichtig, dass wir Bienen schützen.

Du kannst helfen, indem du zum Beispiel **Blumen auf dem Balkon oder im Garten pflanzt**, die Bienen mögen. Oder ein kleines **Bienenhotel** baust!

Wusstest du schon?

Eine Biene fliegt in ihrem Leben bis zu 10.000 Kilometer – das ist ganz schön weit! Für ein Glas Honig müssen viele Bienen zusammenarbeiten. Gemeinsam fliegen sie dafür so viel, als würden sie dreimal um die Erde fliegen. Ganz schön fleißig, oder?

» Gewinner des Weihnachts-Gewinnspiels 2024

In unserer letzten Ausgabe haben wir Ihnen folgende Gewinnspielfrage gestellt:

Wie heißt das Krokodil im Aquawell?

Die richtige Antwort: „Sammy“

Aus allen richtigen Einsendungen haben wir insgesamt 15 glückliche Gewinner ausgewählt:

1 x Energiegutschein über 100 EURO
» Jutta Kraus, Helmbrechts

2 x Energiegutschein über 50 EURO
» Lena Wolfrum, Bischofsgrün
» Claudia Baier, Helmbrechts

2 x 2 Eintrittskarten für die Helmbrechtser „Kulturwelten“
» Sammy Köhl, Bischofsgrün
» Hartmut Nordhaus, Gefrees

10 x 2 Tageskarten für das Hallenbad Aquawell einschl. Eintritt in die Salzkabine

» Irmtraut Röstel, Bad Steben
» Günther Wörth, Selbitz
» Irene Stein, Leupoldgrün
» Monika Seel, Schwarzenbach/Wald
» Lutz Müller, Helmbrechts
» Erika Ponather, Zell im Fichtelgebirge
» Cornelia Pfitzner, Weißenstadt
» Renate Hannawald, Geroldsdorf
» Hartmut Fischer, Grafengehaig
» Gisela Drescher, Helmbrechts

Impressum

Herausgeber:

Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH
Münchberger Straße 65
95233 Helmbrechts

Redaktion:

Gerd Dilsch (v.i.S.d.P.)

Redaktionelle Betreuung:

Fröhlich PR GmbH, Bayreuth

Layout, Gestaltung und Satz:

Baumgärtner Marketing GmbH, Bayreuth

Druck:

Müller Fotosatz & Druck GmbH
Johannes-Gutenberg-Str. 1
95152 Selbitz/Oberfranken

Verteilung:

HCS Medienwerk GmbH,
Steinweg 51, 96450 Coburg

Fotos:

LuK, Stadt Helmbrechts, Markt Presseck,
Architekturbüro Schöttner, Gravity & Sons,
kotschi_s_bilderbude, stock.adobe.com

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten